

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 119 (1993)  
**Heft:** 45  
  
**Rubrik:** Schlusspunkt : the Mittelstand

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## The Mittelstand

Hoch da oben  
Garderoben  
Tief da unten  
Abgeschunden  
Und dazwischen Mordskulissen  
Wischt er Landschaft, schüttelt Kissen  
Giftlos zahnlos  
Harmlos schamlos  
Mit der Bibel in der einen  
Hand in Hand stets auf den Beinen  
Kontoheftchen in der andern  
Von Korea bis nach Flandern  
Geister stellt euch an die Wand  
Flach! Es naht der Mittelstand.

In dem Himmel  
Gottgewimmel  
In der Höllen  
Teufelsgrollen  
Drüber drunter, in der Mitten  
Kommt er fein dahergeschritten  
Ziellos, endlos,  
Mühlos, wendlos,  
Allgleich selig vor Erblödung  
Mit Kulturwanst überm Fett,  
Ewigkeitsgarant für Ödung  
Mampfend, zahlend, reizend, nett  
Und es schallt durchs ganze Land  
Köpfe ab, der Mittelstand.

In den Schädel  
Herrngewedel,  
An die Füße  
Heilandgrüsse,  
Und in mittlere Bereiche,  
Sumpf und Schlamm und Moderleiche,  
Lustlos, haltlos,  
Frustlos, salzlos,  
Zieht und zerrt er seine Kinder  
Tief ins Mitteldauerglück,  
Zuckerpeitschen volle Münder,  
Zucht zum Schlafgardinenblick.  
Kinder flieht, versteckt die Hand.  
Sonst hackt sie der Mittelstand.

Linard Bardill

## Letzte Meldungen

### Das Ende ist das Endziel

Die Schweiz tritt der EG bei. Irgendwann, am Ende. Das ist das Ziel. Das Endziel. Endstation Schweiz? Station ja, aber nicht Ende, denn die Schweiz wird der EG nie beitreten! Das hat der Bundesrat bekanntgegeben, indem er Flavio Cotti hat verkünden lassen, die Schweiz werde der EG beitreten. Widersprüchlich? Mitnichten! Der Bundesrat ist in der europäischen Frage zerstritten und verunsichert. Kann er den Volksscheid gegen den EWR übergehen und den EG-Beitritt forcieren, ohne sich des diplomatischen Landesverrates schuldig zu machen? Wenn nein: Wie kann Bern die Forderungen der Schweiz bei der EG durchsetzen, ohne ein Zeichen der Offenheit setzen zu können?

Es gilt, in Europa Goodwill zu schaffen, innenpolitisch aber keine Verbindlichkeiten einzugehen. Unmöglich? Nein! Im Wissen, dass Bundesrat Cotti nie realisiert, was er mit grossen Worten ankündigt, hat der Bundesrat aus der Not eine Tugend gemacht: Cotti signalisiert gegenüber dem Ausland, dass die Schweiz der EG beitreten wird, garantiert aber durch seine Person, dass sich nichts ändern wird. Das ist hohe Politik: Nicht Ankündigungen und Versprechen zählen; zu beachten gilt in erster Linie, wer sie vertritt.

Keine Angst also, Europagegner. Noch braucht ihr keine Unterschriften zu sammeln. Gefährlich wird's erst, wenn Aussenminister Cotti auf die Reaktionen reagiert, er habe vorschnell gehandelt! Sobald er das Endziel EG-Beitritt in Frage stellt oder vom strammen Europakurs des Bundesrates abweicht, heisst das: Anti-EG-Initiative starten, der Bundesrat meint's ernst!

### Innere Sicherheit gut aufgehoben

Die Innere Sicherheit ist gut aufgehoben. Nach der Delegiertenversammlung der Christlichdemokraten steht laut Carlo Schmid fest: «Das Problem der inneren Sicherheit ist in den Händen der CVP gut aufgehoben.» Die CVP hat an ihrer Versammlung ausführlich über das Problem der inneren Sicherheit nachgedacht und ist zum Schluss gekommen, dass «eine